

## VIZE-MINISTERPRÄSIDENT

### MINISTER FÜR GESUNDHEIT UND SOZIALES, RAUMORDNUNG UND WOHNUNGSWESEN

ANTONIOS ANTONIADIS

PRESSEMITTEILUNG – 7. Oktober 2022

## Filmvorführungen, Restaurants und Blumengeschäfte

### Die „Faire Woche“ ist gestartet

**Die „Faire Woche“ in Ostbelgien ist am Dienstagabend mit einer Kick-off-Veranstaltung im Eupener Kolpinghaus gestartet. Wie der für Entwicklungszusammenarbeit zuständige Minister Antonios Antoniadis (SP) mitteilt, werden über den 15. Oktober hinaus in der gesamten Deutschsprachigen Gemeinschaft noch einige Aktionen über die Bühne gehen.**

Mit der Aktion der Fairen Woche wollen die Weltläden auf Probleme im weltweiten Handel aufmerksam machen. Dieses Jahr steht das bekannte Projekt unter dem Motto „Fair statt mehr – schafft neue Perspektiven!“

„Immer mehr Menschen kommen zu der Erkenntnis, dass unsere derzeitigen Produktions- und Konsummuster nicht zukunftsfähig sind. Viele fragen sich, was das mit ihrem persönlichen Lebensstil zu tun hat und welche Möglichkeiten sie haben, nachhaltiger zu leben“, erklärt der für Entwicklungszusammenarbeit zuständige Minister Antonios Antoniadis. „Fair statt mehr“ bedeute also, den eigenen Konsum in Frage zu stellen und zu schauen, worauf man vielleicht zugunsten eines nachhaltigen Einkaufens bzw. Wirtschaftens verzichten kann. Dabei macht dem Minister Mut, dass die Belgier noch nie so viel Geld für fair gehandelte Produkte ausgegeben haben wie im Jahr 2021.

Während die Fair-Trade-Gemeinden Raeren und Eupen am vergangenen Sonntag eine Stiegelwanderung organisierten, zeigen die hiesigen Weltläden in diesem Jahr zwei Filme zu diesem Thema im Eupener Kolpinghaus (Bergstraße 124). Den Anfang macht am 12. Oktober (14.30 Uhr) der Familienfilm „Der Lorax“ (von den Machern von „Ich – Einfach unverbesserlich“). Der Film dauert 85 Minuten und ist für Kinder ab sechs Jahren geeignet. Im Anschluss an die Filmvorführung laden die Weltläden und die Stadt Eupen die Kinder, Schüler und Familien ein, drei Obstbäume im Park Looten (in unmittelbarer Nähe zum Kolpinghaus) zu pflanzen.

Am Abend des 12. Oktobers (um 19.30 Uhr, ebenfalls im Kolpinghaus) erklärt der rund 50-minütige Dokumentarfilm „Make the world a better place – Fairtrade und die globalen Nachhaltigkeitsziele“ (in deutscher Sprache) die Thematik des Fairen

Handels sehr gründlich und anschaulich. Dieser Film wird auch am 14. Oktober um 20 Uhr im Dorfhaus Eynatten (Lichtenbuscher Straße 25) gezeigt. An beiden Abenden gibt es im Anschluss die Möglichkeit, den Film ausführlich zu besprechen.

Das Kino Scala in Büllingen zeigt indes am Montag, den 10. Oktober, um 19.30 Uhr den Dokumentarfilm „The Great Green Wall“, der eines der ehrgeizigsten Klima-Projekte der Welt zum Inhalt hat. Quer über den afrikanischen Kontinent wird ein 8.000 Kilometer langer Gürtel aus Bäumen gepflanzt, der die Ausbreitung der Wüste aufhalten und Millionen von Menschen Nahrung, Arbeitsplätze und eine Zukunft bringen soll. Im Anschluss an die Filmvorführung findet auch hier eine Diskussion mit dem Publikum über den Fairen Handel statt.

Ferner machen in diesem Jahr auch wieder einige Restaurants (gekocht wird mit fair gehandelten Produkten) sowie Blumengeschäfte (mit fair gehandelten Blumen) bei der Fairen Woche mit. Darüber hinaus werden auch wieder „Faire Frühstücke“ organisiert – und zwar am 30. Oktober in Eynatten (voraussichtlich im Dorfhaus) und Kelmis (Gemeindeschule) sowie am 20. November in Eupen (Keglerheim).

Mehr Infos erhält man in den Weltläden Eupen/Weywertz/Eynatten unter der Telefonnummer 087 74 03 73 oder im Weltladen St. Vith unter der Telefonnummer 080 22 71 74.

Weitere Auskünfte erteilt:

MARIO VONDEGRACHT

**Pressereferent**

Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft,

Kabinettt Vize-Ministerpräsident Antonios Antoniadis

Klötzerbahn 32 – 4700 Eupen

TELEFON +32 87 / 59 64 92, E-MAIL [mario.vondegracht@dgov.be](mailto:mario.vondegracht@dgov.be)